



Bundesverband Betrieblicher Brandschutz  
 Werkfeuerwehrverband Deutschland e.V. mit  
 Intercontinental Association of Experts for  
 Industrial Explosion Protection e.V.



Geschäftsstelle des WFV-D  
 c/o Bernd Antekeuer  
 Lerchenstrasse 9  
 66793 Saarwellingen  
 Tel.: 06838 - 986909  
 Fax: 06838 – 986910  
 E-mail: euerbernd@aol.com

WFV-Deutschland  
 Lerchenstr. 9

**66793 Saarwellingen**

**Fax: Nr. 06838 – 986910**

**An dem Symposium „Werkfeuerwehr aktuell“  
 Maßnahmen zum Explosionsschutz bei Feuerwehren  
 am 12. und 13. Januar 2012 in Berlin**

nehme ich teil.

**An der Abendveranstaltung am 12. Januar 2012**

nehme ich teil.

Name: ..... in Druckbuchstaben

Firma: .....

Anschrift: .....

.....

Tel./Fax .....

e-mail: .....

.....  
 Datum Unterschrift

**Rückantwort bitte möglichst sofort wegen begrenzter Teilnehmerzahl**

Bankverbindung: Volksbank Dillingen eG BLZ 593 920 00 Kto. Nr. 748227601

## Einladung zum Symposium Werkfeuerwehr aktuell

# Maßnahmen zum Explosionsschutz bei Feuerwehren

eine Veranstaltung des  
WFV D - BUNDESVERBANDES BETRIEBLICHER BRANDSCHUTZ -  
WERKFEUERWEHRVERBAND DEUTSCHLAND E. V. in Kooperation mit  
INDEX - INTERCONTINENTAL ASSOCIATION OF EXPERTS FOR  
INDUSTRIAL EXPLOSION PROTECTION E. V.

Dieses Symposium führt die verschiedenen Veranstaltungsreihen des WFV-D fort.

Es bietet den



**Leitungen des Arbeits- und Brandschutzes, den Leitungsfunktionen der Betriebs- und Werkfeuerwehren, den Standortleitern, den Berufsfeuerwehren, den Brandschutzbeauftragten und Sicherheitsfachkräften, den Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden, den Planern und Betreibern von Anlagen, den Versicherern und ihren Verbänden**

**Gelegenheit, sich aktuell über neue Vorschriften und Entwicklungen zu informieren, Fragen zu stellen und eigene Erkenntnisse einzubringen.**

## **Inhalte des Symposiums**

**Information zu neuen Erkenntnissen, Regelungen sowie anlagentechnische und betriebliche Maßnahmen  
beim Arbeiten in oder an explosionsgefährdeten Bereichen**

Diese Veranstaltung wird in enger Abstimmung zwischen der Intercontinental Association of Experts for Industrial Explosion Protection e. V. und dem Bundesverband Betrieblicher Brandschutz - Werkfeuerwehrverband Deutschland e. V. durchgeführt. Dieser Weg gewährleistet die Umsetzung des Ziels des Symposiums, die Führungskräfte von Feuerwehren sowohl über die Risiken explosionsgefährlicher Gemische zu informieren, wie auch über die Gefahrenverhütung, die Möglichkeiten technischer Anlagen zur Schadensreduzierung sowie die notwendigen einsatztaktischen Hinweise zu vermitteln.



## Werkfeuerwehr *aktuell*



### Maßnahmen zum Explosionsschutz bei der Feuerwehr

**Veranstalter:** **Bundesverband Betrieblicher Brandschutz**  
**Werkfeuerwehrverband Deutschland e.V.**  
in Kooperation mit  
**Intercontinental Association of Experts for Industrial**  
**Explosion Protection e. V. (INDEX)**

**Termin:** **12. und 13. Januar 2012, ab 12.30 Uhr Registrierung**  
**Veranstaltungsort:** **Berlin, Best Western Hotel Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 2**

---

#### **Donnerstag, 12. Januar 2012**

**13.30 Uhr Begrüßung**  
Raimund Bücher / WFV D  
Stefan Penno / INDEX

**Moderation** Bernhard Tschöpe

**14.00 Uhr Brandschutz versus Explosionsschutz oder AAAACEEE(E) - das unbekannte „E“**  
Johannes Lottermann / REMBE®

**14.40 Uhr Kohärente Beurteilung der Brand- und Explosionsgefährdung**  
Prof. Dr.-Ing. Uli Barth / Bergische Universität Wuppertal

**15.20 Uhr Vorstellung einer Methodik zur quantitativen Risikobeurteilung von Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen mit Hilfe von Finanzwerten - Die finanzielle Auswirkung von Schadensereignissen**  
Anja Kustoscz / ERM

**15.45 Uhr Kaffeepause**

**16.10 Uhr Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz mit effektiver Funkenerkennung und -löschung**  
Wilfried Henze / GreCon

**16.50 Uhr Neue Messmethoden zur Ermittlung explosionsgefährlicher Gemische**  
Andreas Boese / MSA AUER

**17.20 Uhr Gefahren durch explosionsfähige Dämpfe und Stäube**  
Roland Stiegler / BG RCI Berlin

**Gegen**

**18.00 Uhr Abschlussdiskussion des ersten Tages mit allen Referenten**

**19.00 Uhr Gemeinsame Abendveranstaltung**



## Werkfeuerwehr *aktuell*



### Maßnahmen zum Explosionsschutz bei der Feuerwehr

**Freitag, 13. Januar 2012 – Fortsetzung der Veranstaltung**

Moderation Johannes Lottermann

- 08.30 Uhr**     **Berücksichtigung von Explosionsgefahren im baulichen Brandschutz**  
Prof Dr.-Ing. Ulrich Krause / Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- 09.10 Uhr**     **Explosionsunterdrückungssysteme – Erkenntnisse aus der betrieblichen Praxis**  
Thorsten Wenderhold / Werkfeuerwehr InfraServ Wiesbaden
- 09.45 Uhr**     **Explosionen ohne Flamme und Druck?!**  
**Intelligente Explosionsdruckentlastungssysteme**  
Roland Bunse / REMBE®
- 10.20 Uhr**     **Kaffeepause**
- 10.50 Uhr**     **Brandbekämpfung in explosionsgefährdeten Bereichen**  
**Beispiel zur Inertisierung eines Silobrandes**  
Ulrich Hoischen / DMT
- 11.35 Uhr**     **Einsatzberichte zu zwei Explosionsereignissen mit Folgebrand**  
Dr. Andreas Thies / MERCK
- 12.15 Uhr**     **Abschlussdiskussion mit allen Referenten**
- Im Anschluss Mittagessen**  
Saisonales Lunch-Büffet lt. Küchenchef
- Gegen**  
**13.00 Uhr**     **Ende der Veranstaltung**



### Anmeldungen zum Symposium

Für die Anmeldungen zum Symposium verwenden Sie bitte ausschließlich den beigegefügtten Anmeldebogen.

- Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und die Rechnung.
- Sollten mehr als zwei Vertreter eines Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir für alle drei oder mehr Teilnehmer 10 % Preisnachlass.
- Für Vertreter von Behörden gilt dieser Nachlass wegen der verringerten Teilnehmergebühr nicht.
- Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 30.12.2011 erheben wir eine Nachgebühr von 50,00 EUR zzgl. Mehrwertsteuer. Bei Stornierungen, die später eingehen, berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr.
- Bitte nehmen Sie jede Abmeldung schriftlich vor. Die Vertretung eines bereits angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

### Übernachtungen

Für die Übernachtung empfehlen wir das Tagungshotel, mit dem ein Kontingent zu einem Sonderpreis vereinbart wurde. Das Zimmerkontingent steht bis zum 15.12.2011 bereit.

Zimmersonderpreis (mit Hinweis auf das WF-Symposium ):

EZ 83,00 EUR      DZ 106,00 EUR (jeweils incl. Frühstück)  
Best Western Premier Hotel Steglitz International  
Albrechtstraße 2, 12165 Berlin  
Tel: 030 79 00 50 Fax: 030 79 00 55 50

Hinweis:

Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung jeweils selbst mit dem Hinweis auf die Veranstaltung vorzunehmen.

### Teilnehmergebühren

Die Teilnehmergebühren betragen, einschließlich Mittagessen, Pausengetränke, Tagungsunterlagen und Rahmenprogramm

für Behördenvertreter      300,00 EUR zzgl. Mehrwertsteuer  
250,00 EUR zzgl. Mehrwertsteuer

### Rahmenprogramm am Abend des 12.01.2011

Zu weitergehenden Gesprächen, zum Kennenlernen und als Vorbereitung auf die folgenden Diskussionen des zweiten Tages bieten wir am 12.01.2011 ein gemeinsames Abendessen an. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Tagungshotel.

### Referenten

Stefan Penno	INDEX e. V., Präsident
Raimund Bücher	Vorsitzender des WFV D, Leitung Werkfeuerwehr HENKEL AG
Johannes Lottermann	REMBE® GMBH SAFETY + CONTROL, Senior Consultant Explosion Protection
Prof. Dr.-Ing. Uli Barth	Bergische Universität Wuppertal, Lehrstuhl Sicherheitstechnik/Unfallforschung
Anja Kustoscz	ERM GmbH, Consultant
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Krause	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät Verfahrens-/ Systemtechnik
Wilfried Henze	GreCon GmbH & Co. KG, Vertriebsleiter
Roland Stiegler	Berufsgenossenschaft RCI Berlin, Technischer Aufsichtsbeamter
Thorsten Wenderhold	Leiter Werkfeuerwehr/Unternehmenssicherheit Infraserw Wiesbaden
Roland Bunse	REMBE® GMBH SAFETY + CONTROL, Head of Explosion Protection Department
Ulrich Hoischen	DMT GmbH & Co. KG, Leiter Geschäftssegment Brand- und Explosionsschutz
Andreas Boese	MSA AUER GmbH, Produktmanager
Dr. Andreas Thies	MERCK KGaA, Leitung Arbeits- und Anlagensicherheit
Bernhard Tschöpe	WFV D, öffentlich bestellter u. vereidigter Brandschutz Sachverständiger